

## Rosengallwespe

Die Gemeine Rosengallwespe (*Diplolepis rosae*) ist ein Vertreter der Gallwespen (*Cynipidae*). Die bis 3 bis 4 Millimeter große Wespe entwickelt sich an Rosen, wobei sie typische Gallen an den Enden der Sprosse bildet. Sie fliegt etwa im Mai und legt ihre Eier in die noch geschlossenen Knospen ab. An diesen Stellen kommt es dann zur Entwicklung der Gallen, die im Innern aus bis zu 60 Kammern bestehen können. In jeder Kammer entwickelt sich eine Larve (ca. 5 mm lang, weißlich). Diese Gallen besitzen haarartige Auswüchse und sind bekannt als Rosenapfel. Die Gallen sind hart verholzt.

Die Rosengalle hat einen Durchmesser von bis zu fünf Zentimetern. Die Fortpflanzung ist weitestgehend parthenogenetisch, in Mitteleuropa sind Männchen sehr selten. Die Verpuppung erfolgt in der Galle, und die Adulten schlüpfen im folgenden Jahr.

Eine echte Schadwirkung der Gallen liegt meist nicht vor, sie können vielmehr als Schönheitsfehler angesehen werden, die mit einem Schnitt mechanisch leicht entfernt werden können.

